



# Teile und Zubehör. Einbauanleitung.

## Nachrüstung Abbiegelicht

**BMW 3er-Reihe (E46)**

**außer BMW 3er Compact (E46/5) und BMW 3er Coupe (E46/2) ab 03/03**

**Nachrüstsatz-Nr.:** 63 12 0 304 548  
63 13 0 304 665  
63 13 0 304 666

### Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt ca. 1,5 - 2,0 Stunden, die je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen kann.

### Wichtige Hinweise

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der BMW Handelsorganisation sowie durch autorisierte BMW Service Betriebe bestimmt;

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Falle an BMW Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen BMW Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Bei der Verlegung von Kabeln/Leitungen ist darauf zu achten, dass sie nicht geknickt oder beschädigt werden. Die dabei entstehenden Kosten werden von der BMW Group nicht vergütet.

Zusätzlich verlegte Kabel/Leitungen müssen mit Kabelbändern befestigt werden. Überlängen zurückbinden.

Falls angegebene PIN-Kammern belegt sind, müssen Brücken, Doppelvercrimpungen oder Parallelanschlüsse durchgeführt werden.

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge, bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Piktogramme:



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Gefahren aufmerksam machen.



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

◀ Kennzeichnet das Ende des Hinweis- bzw. Achtungstextes.

Piktogrammerklärungen siehe EBA-CD oder Aftersales Portal.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über Aftersales Portal tägliches Update! Technische Änderungen vorbehalten.

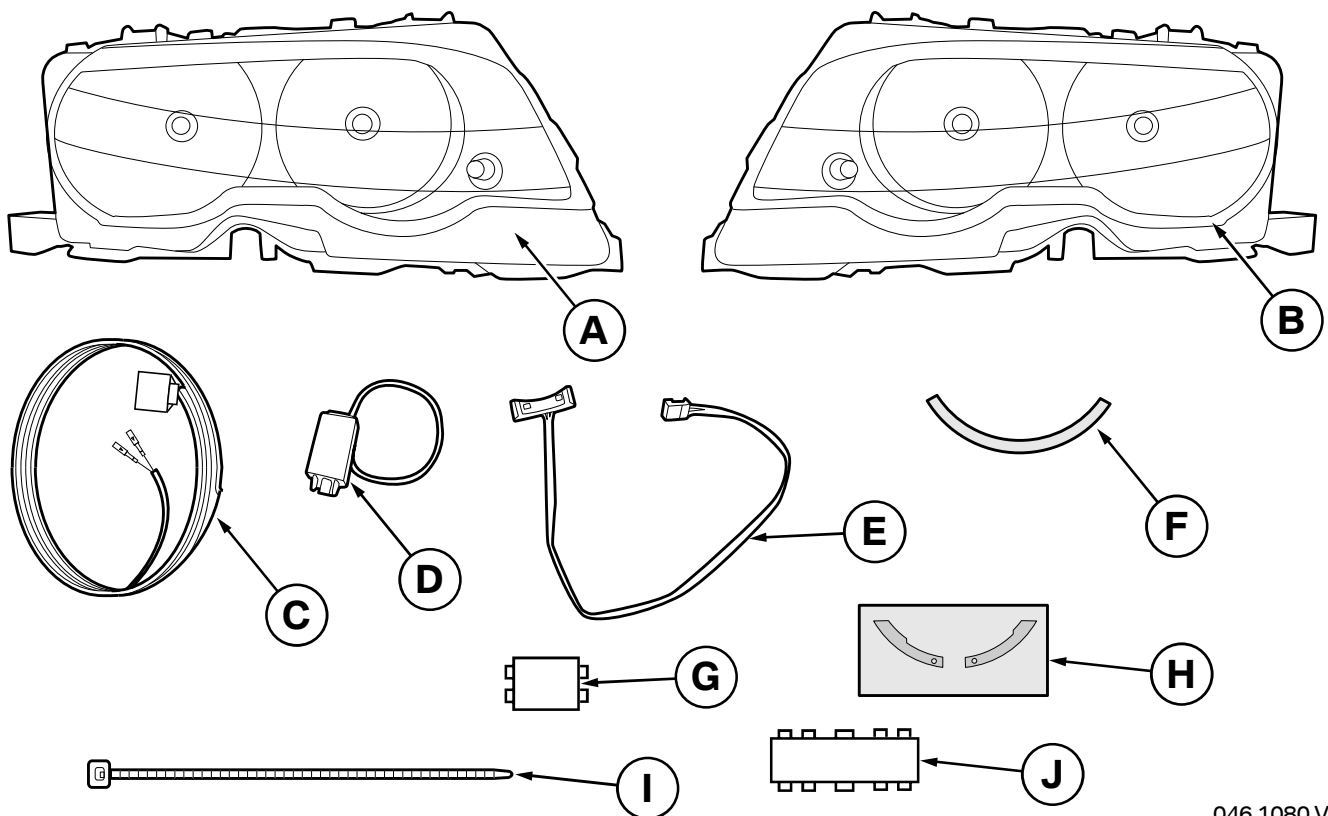
### Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

Keine

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1. Teileübersicht .....	3
2. Vorarbeiten .....	4
3. Anschlussübersicht .....	5
4. Einbau- und Verlegeschema .....	6
5. Einbauarbeiten .....	7
6. Abschließende Arbeiten und Codierung .....	11
7. Benutzerhinweise für Nachrüstsatz Abbiegelicht .....	12

## 1. Teileübersicht



046 1080 V

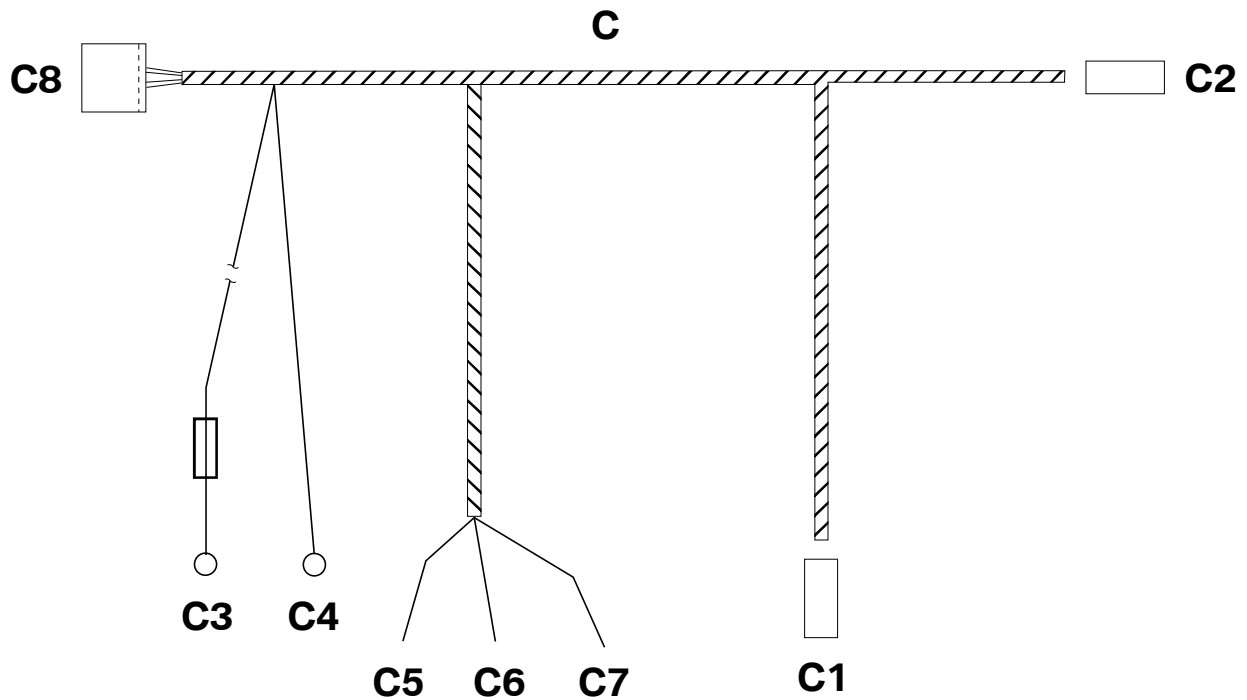
### Legende

- A Scheinwerfer rechts
- B Scheinwerfer links
- C Kabelsatz
- D Elektronik
- E Sensoreinheit
- F Reflexionsfolie
- G Schneidklemmverbinder (2 Stück)
- H Bohrschablone
- I Kabelband (15 Stück)
- J 5-fach Verbinder

## 2. Vorarbeiten

	TIS-Nr.
Kurztest durchführen	---
Minuspol der Batterie abklemmen	12 00 ...
<b>Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren</b>	
untere Lenksäulenverkleidung ausbauen	---
Verkleidung Fußraum ausbauen	51 45 185
Instrumentenkombination ausbauen	62 21 000
Schaltereinheit Licht ausbauen	61 31 033
Scheinwerfer links ausbauen	63 12 001
Scheinwerfer rechts ausbauen	63 12 002
Lenkrad ausbauen	32 33 000
Seitenverkleidung Fußraum links ausbauen	51 43 070

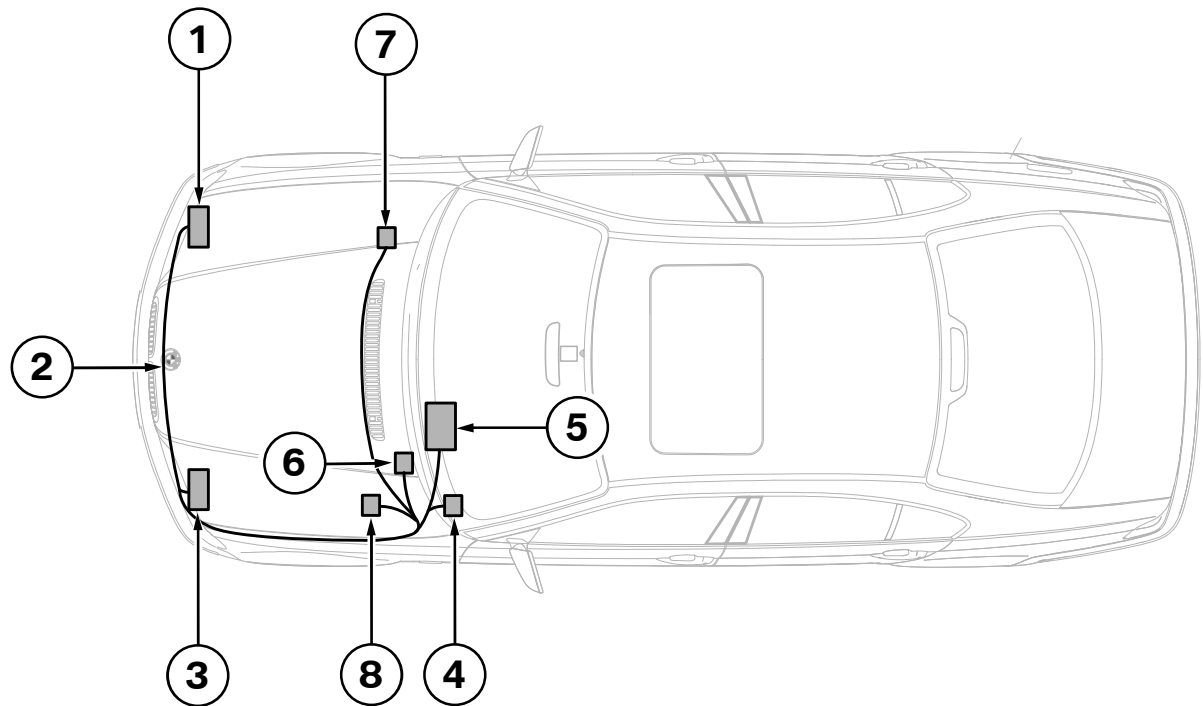
### 3. Anschlussübersicht



046 1079 V

Position	Bezeichnung	Signal	Kabelfarbe/ Querschnitt	Anschlussort im Fahrzeug	Kurzbez./ Steckplatz
C	Kabelsatz	---	---	---	---
C1	Stecker	---	---	Am Scheinwerfer rechts	---
C2	Stecker	---	---	Am Scheinwerfer links	---
C3	Kabelschuh	---	RT 1,0 mm <sup>2</sup>	Am Plusstützpunkt Motorraum	---
C4	Kabelschuh	---	BR 1,0 mm <sup>2</sup>	Am Massestützpunkt im Einstieg links	X173
C5	Leitung offen	Kl. R	VI 0,75 mm <sup>2</sup>	An Schaltereinheit Licht am Kabel VIGE 0,5 mm <sup>2</sup>	X12 PIN 27
C6	Leitung offen	---	GE 0,75 mm <sup>2</sup>	An Schaltereinheit Licht am Kabel GEGN 2,5 mm <sup>2</sup>	X12 PIN 7
C7	Leitung offen	TAA	BLWS 0,5 mm <sup>2</sup>	An Instrumentenkombination am Kabel SWWS	X11175 PIN 8
C8	Relaissockel	---	---	---	---

#### 4. Einbau- und Verlegeschema

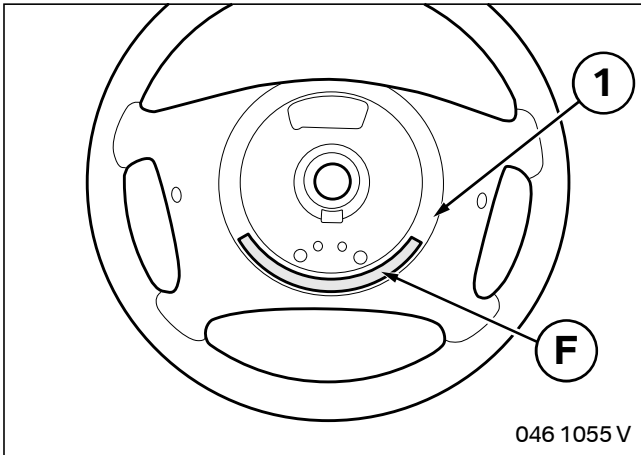


046 1081 V

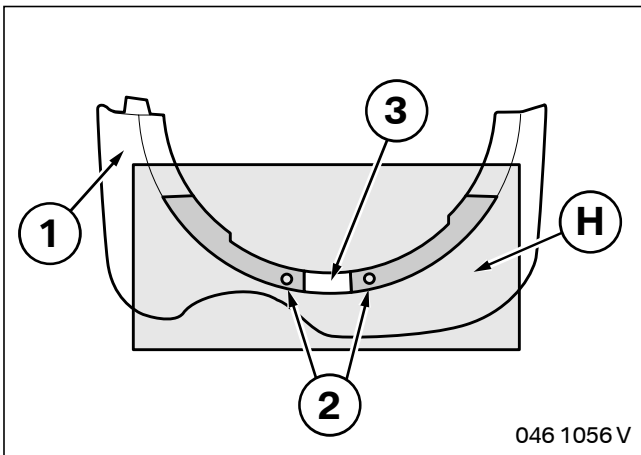
#### Legende

- 1 Scheinwerfer rechts
- 2 Kabelsatz
- 3 Scheinwerfer links
- 4 Schaltereinheit Licht
- 5 Instrumentenkombination
- 6 Massestützpunkt Spritzwand
- 7 Plusstützpunkt Motorraum
- 8 Relaissockel

## 5. Einbauarbeiten



Die Reflexionsfolie **F** mittig auf den hinteren unteren Lenkradrand (1) aufkleben.



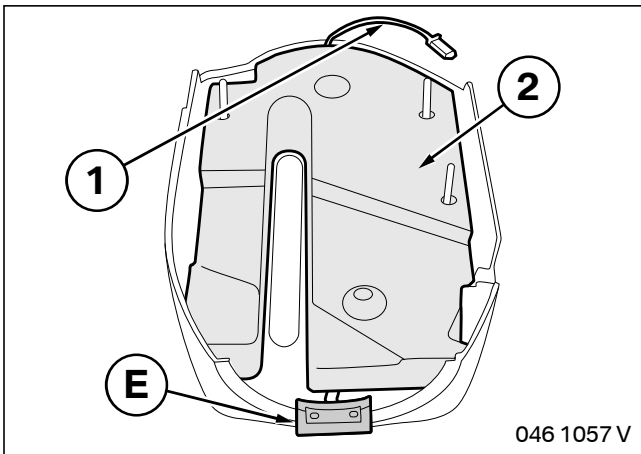
Styroporverkleidung entnehmen.

Die Bohrschablone **H** mittig auf der unteren Lenksäulenverkleidung (1) aufkleben.

Folie der Bohrschablone **H** entfernen.

Anhand der Bohrschablone **H** die Bohrungen  $\varnothing$  4 mm (2) erstellen. Den Bereich (3) bis zur Unterkante der Schablone ausfeilen und entgraten.

Über den Bereich (3) verläuft das Flachbandkabel der Sensoreinheit **E**.

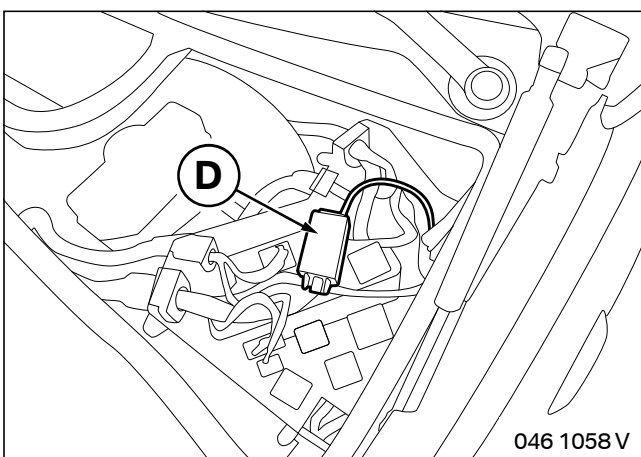


Kontakt mit den optischen Sensoren vermeiden.

Darauf achten, dass das Sensorkabel (1) nicht über die Öffnung der Lenksäulenverstellung und die Befestigungspunkte der unteren Lenksäulenverkleidung läuft.

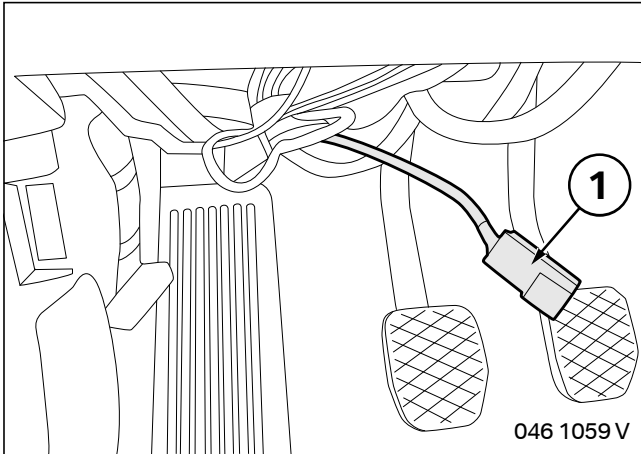
Sensoreinheit **E** auf die untere Lenksäulenverkleidung aufstecken und in den Bohrungen einrasten lassen. Sensorkabel (1) in der unteren Lenksäulenverkleidung verlegen. Styroporverkleidung (2) wieder einsetzen.

Schutzfolie von den optischen Sensoren entfernen.



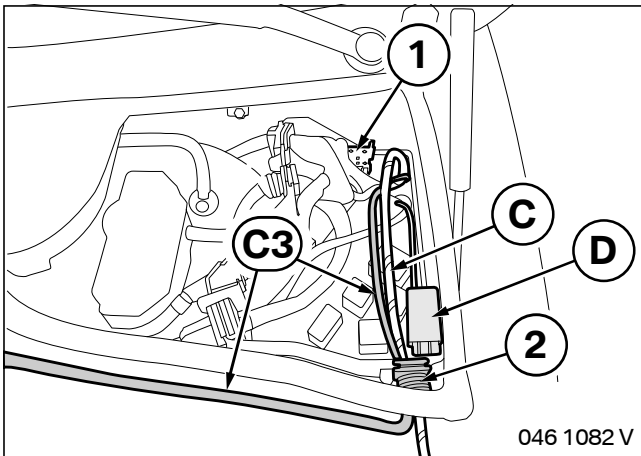
Kabel der Elektronik **D** von der Steuergerätebox aus in den Innenraum verlegen.

## 5. Einbauarbeiten



Kabel (1) der Elektronik **D** zum Bereich der unteren Lenksäulenverkleidung hin verlegen.

Untere Lenksäulenverkleidung einbauen und Kabel (1) mit der Sensoreinheit **E** verbinden.



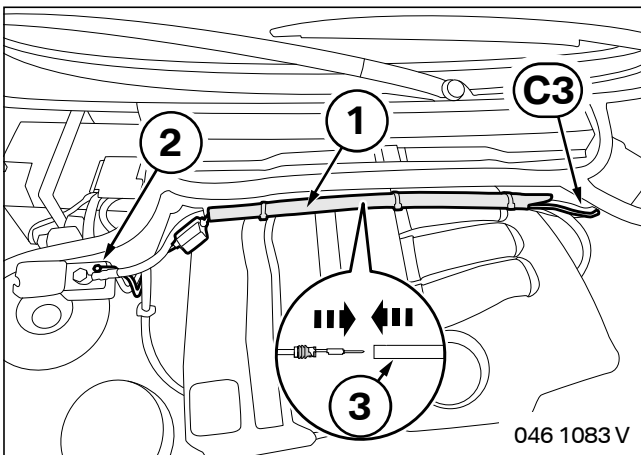
Kabel GE, VI, BR und BLWS vom Kabelbaum **C** in den Innenraum verlegen. Relaissockel (1) des Kabelbaumes **C** in Relaishalter einrasten.

Kabelbaum **C** und Abzweig **C3** durch die Tülle (2) aus der Elektronik-Box heraus legen.

Abzweig **C3** in Richtung Plusstützpunkt verlegen.

Kabelbaum **C** zum linken Scheinwerfer legen.

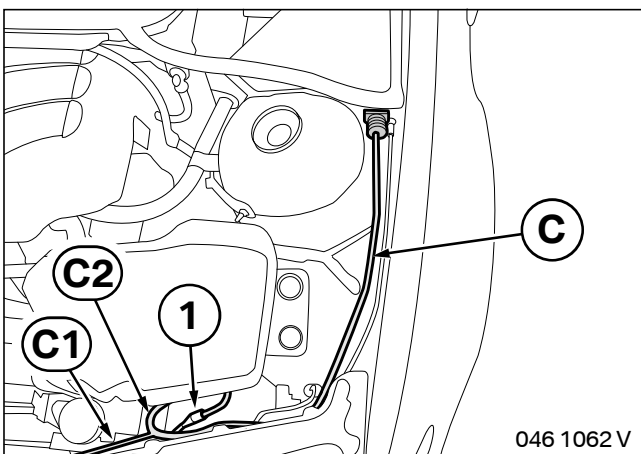
Elektronik **D** auf den Relaissockel (1) aufstecken.



Abzweig **C3** in Stecker des Verlängerungskabels einpinnen. Stecker verriegeln.

Abzweig **C3** durch den Kabelhalter (1) zum Plusstützpunkt (2) verlegen und anschließen.

▶ Gegebenenfalls die Überlänge des Abzweiges **C3** an Seitenwand zurückbinden. ◀



Kabelbaum **C** zum linken Scheinwerfer verlegen. Vor der Montage der Scheinwerfer **A** und **B** die Grundplatten abbauen.

Abzweig **C2** wie folgt in beiliegenden Stecker einpinnen:

Kabel BR in PIN 1  
Kabel GN in PIN 2.

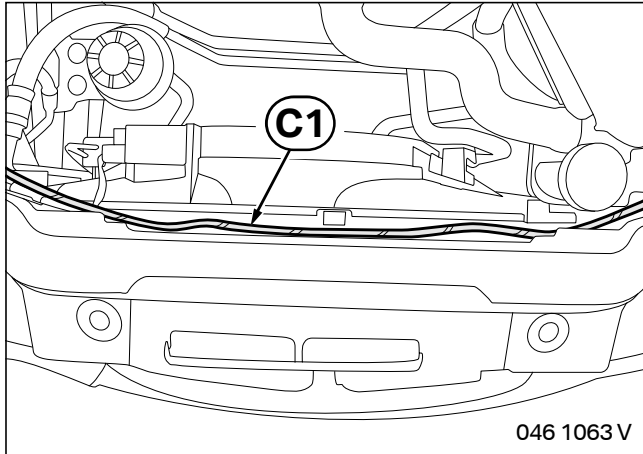
Stecker verriegeln.

Abzweig **C2** am Stecker (1) des linken Scheinwerfers anschließen.

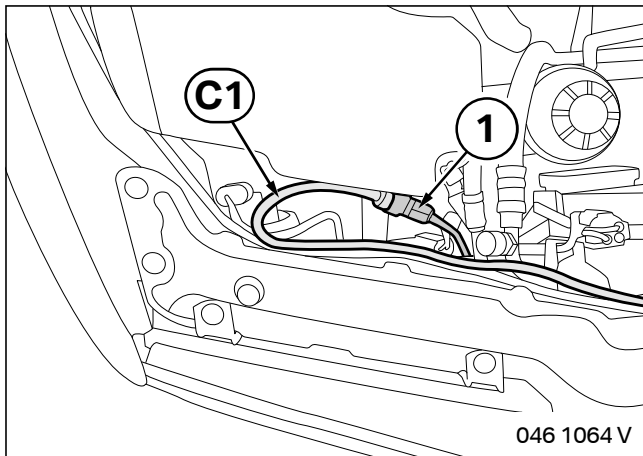
Abzweig **C1** zum rechten Scheinwerfer verlegen.



## 5. Einbauarbeiten



Abzweig **C1** oberhalb des Lüfters zum rechten Scheinwerfer verlegen.

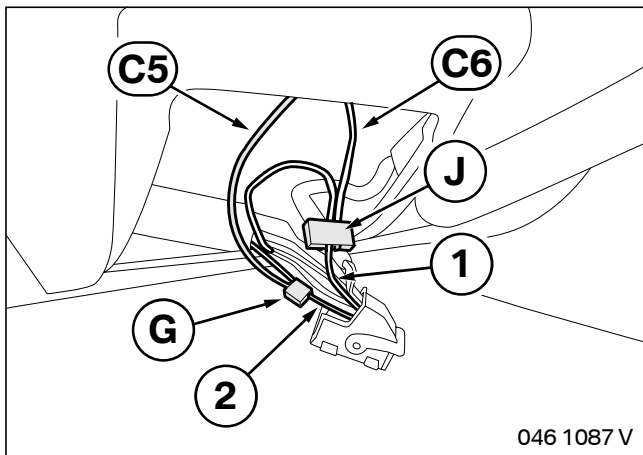


Abzweig **C1** wie folgt in beiliegenden Stecker einpinnen:

Kabel BR in PIN 1  
Kabel GR in PIN 2.

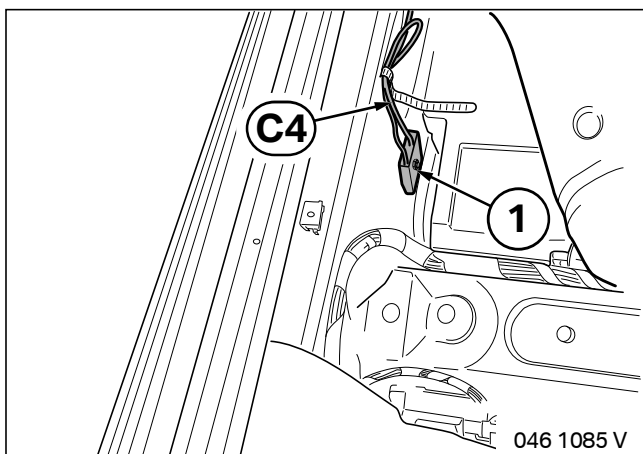
Stecker verriegeln.

Abzweig **C1** am Stecker (1) des rechten Scheinwerfers anschließen.



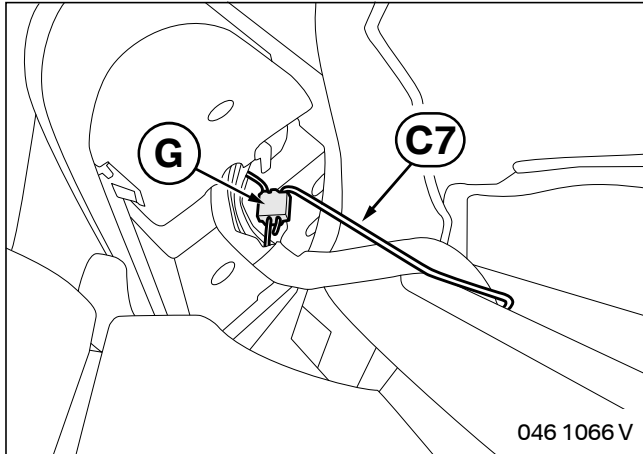
Abzweig **C6** GE mit 5-fach Verbinder **J** an Kabel GEGN (1) PIN 7 der Schaltereinheit Licht anschließen.

Abzweig **C5** VI mit Schneidklemmverbinder **G** am Kabel VIGE (2) PIN 27 anschließen.



Abzweig **C4** mit Kabelschuh am Bolzen des Kammverbinders (1) im Fahrerfußraum anschließen.

## 5. Einbauarbeiten



Abzweig **C7** BLWS zur Instrumentenkombination verlegen und mit Schneidklemmverbinder **G** am Kabel SWWS an PIN 8 anschließen.

## 6. Abschließende Arbeiten und Codierung

Das Nachrüstsystem ist nicht codierrelevant.

- Fahrzeug sinngemäß zusammenbauen
- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Kurztest durchführen

Zur Kalibrierung der Sensoreinheit ist eine Geradeausfahrt mit mindestens 30 km/h für 10 s nötig. Anschließend ist ein Funktionstest der Scheinwerfer durchzuführen.

## 7. Benutzerhinweise für Nachrüstsatz Abbiegelicht

(dem Kunden aushändigen, Hinweisblatt der Betriebsanleitung beilegen)

### Funktionshinweise

Der Nachrüstsatz besteht aus einem Satz Scheinwerfer mit zusätzlicher Lichtquelle, einem Steuergerät, einem Kabelbaum, einer Sensoreinheit und einer Reflexionsfolie. Das Abbiegelicht unterstützt die Lichtverteilung des normalen Abblendlichtes. Die Erfassung der Lenkradstellung erfolgt durch die Sensoreinheit hinter dem Lenkrad und die reflektierende Folie auf der Lenkradrückseite. Das Steuergerät schaltet abhängig von der Lenkradstellung die Abbiegelichtquellen (H7 55 W) zu. Um eine zu große Hitzeentwicklung im Scheinwerfer zu vermeiden, erfolgt nach einer Minute Dauerbetrieb des Abbiegelichtes eine Abkühlphase von einer Minute.

### Bedienung

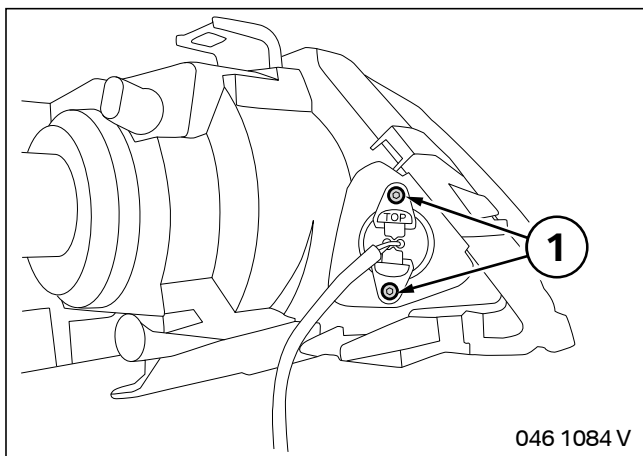
Nach dem Einschalten des Abblendlichtes erfolgt die Zu- und Abschaltung des Abbiegelichtes automatisch. Die Kalibrierung des Steuergerätes (Nullpunktsuche) erfolgt während der Fahrt, unabhängig davon, ob das Abblendlicht eingeschaltet ist.

### Pflege und Wartung

Die Sensoreinheit muss freie „Sicht“ auf die Lenkradrückseite haben und darf deswegen nicht überklebt oder abgedeckt werden. Sensoreinheit und Reflexionsfolie nur mit einem weichen, fusselreichen Tuch reinigen, keine Reinigungs- und Pflegemittel oder Wasser verwenden.

### Austausch der Abbiegelichtlampen

Beim Ausfall einer oder beider Abbiegelichtquellen bleibt das Fahrzeug verkehrstauglich. Der Austausch der Abbiegelichtlampen sollte in einer Werkstatt erfolgen. Die Scheinwerfer müssen demontiert und nach dem Einbau wieder eingestellt werden.



▶ Während des Scheinwerfertauses nicht auf die Lampe fassen.

Darauf achten, dass die Lampe mit der Aufschrift TOP nach oben verbaut wird und gerade im Lampenträger sitzt.

Bei schwergängiger Montage den Dichtring einfetten. Darauf achten, dass kein Fett in den Scheinwerfer und auf die Lampe kommt. ◀

Die Torx-Schrauben (1) herausschrauben. Die Lampe wechseln. Schrauben danach handfest anziehen.